

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Markus Grothoff 563 - 5514 563 - 8422 Markus.Grothoff@stadt.wuppertal.de
	Datum:	31.07.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0456/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
29.08.2012	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
30.08.2012	Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg	Empfehlung/Anhörung
Uellendahler Straße/Vogelsangstraße - Beseitigung eines Unfallschwerpunktes		

Grund der Vorlage

Beseitigung eines Unfallschwerpunktes.

Beschlussvorschlag

Die Neuaufteilung des Straßenquerschnittes im Bereich Uellendahler Straße/Vogelsangstraße wird zu Baukosten in Höhe von 12000€ beschlossen.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Seit einiger Zeit gibt es im Bereich Uellendahler Straße/Vogelsangstraße einen Unfallschwerpunkt. Es kommt zu Unfällen zwischen den Linksabbiegern aus südlicher Richtung und den Rechtsabbiegern aus nördlicher Richtung, welche beide in die Vogelsangstraße abbiegen möchten.

Grund für die Verkehrsunfälle:

In Spitzenzeiten wird häufig verbotswidrig die in Richtung Süden verlaufende Busspur zum Rechtsabbiegen in die Vogelsangstraße genutzt. Östlich vor der Busspur fließt der Verkehr in einer separaten Fahrspur geradeaus Richtung Süden. Für den Linksabbieger Uellendahler Straße/Vogelsangstraße sind - durch den in südliche Richtung fließenden Verkehr - die verbotswidrig fahrenden Rechtsabbieger aus der Busspur praktisch nicht oder nur im letzten Moment erkennbar (Anlage 1).

In der Unfallkommission wurde unter maßgeblicher Beteiligung der Abteilung Straßenverkehrstechnik und der WSW folgende Lösung zur Beseitigung des Unfallschwerpunktes erarbeitet:

Circa 25m nördlich vor der einmündenden Vogelsangstraße soll die vorhandene Busspur eingezogen werden. Diese Maßnahme bedingt an der westlichen Straßenseite die Verlegung der Bushaltestelle Eschenbeek nördlich vor die Einmündung Vogelsangstraße (Gebäude Nr. 121). Die vorhandene Busspur endet nun vor dem Gebäude Uellendahler Straße 119. Nach der Neumarkierung (eine Fahrspur Richtung Süden), fädelt sich der Individualverkehr zur Weiterfahrt von dem linken Fahrstreifen auf den rechten ein, während ein Linienbus von der Haltestelle aus geradeaus weiterfahren kann. Eine Querungshilfe vor dem Gebäude Vogelsangstraße 2 (Uellendahler Straße) ermöglicht es Fußgängern sicher die östliche Haltestelle zu erreichen und gliedert gleichzeitig den Verkehrsraum (einspurige Weiterfahrt Richtung Süden).

Die geschilderte Aufgabe der Busspur und die Verlegung der Bushaltestelle schaffen weiter südlich vor der Einmündung Saarstraße eine weitere deutliche Verkehrsverbesserung. Durch die heutige Busspur bedingt, sind zum Linksabbiegen in die Vogelsangstraße, wie zum Linksabbiegen Richtung Saarstraße lediglich Linksabbiegetaschen mit geringer Kapazität angelegt. Durch die Aufgabe der Busspur entstehen für die geschilderten Linksabbieger nun Linksabbiegespuren mit einer Länge von jeweils rund 40m (Anlage 2).

Die Mitglieder der Unfallkommission gehen davon aus, mit der neuen Querschnittsaufteilung im Bereich Uellendahler Straße/Vogelsangstraße den geschilderten Unfallschwerpunkt beseitigen zu können und eine für alle Verkehrsteilnehmer vorteilhafte Lösung zu schaffen. Die Haltestelle Eschenbeek wird zunächst nur verlegt, es erfolgt noch kein Haltestellenrückbau/Neubau. Auch die genannte Querungshilfe wird vorerst provisorisch montiert.

Ein endgültiger Ausbau der Bushaltestelle Eschenbeek und der genannten Querungshilfe ist für das IV Quartal 2013 geplant.

Demografie-Check

Die geplante Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die demographische Entwicklung.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Demarkierung, Neumarkierung, Anpassung der Lichtsignaltechnik und die Querungshilfe betragen insgesamt 12000 €.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 12000€ stehen im Haushalt 2012 beim PSP Element 4.205401.501.001, Sachkonto 522100 -Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit- zur Verfügung.

Zeitplan

Die Umsetzung der geplanten Maßnahme soll zu Beginn des IV. Quartals 2012 erfolgen.

Anlagen

Anlage 1 Lageplan Maßstab 1:500

Anlage 2 Signalplan Maßstab 1:500